



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 94 vom 24. November 2010

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang *Romanische Literaturen* der Fakultät für Geisteswissenschaften

Vom 14. Juli 2010

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 25.10.2010 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 14. Juli 2010 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), in der Fassung vom 6. Juli 2010 (HmbGVBl. S. 431), beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang *Romanische Literaturen* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) vom 3. September 2008 und 17. Februar 2010 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Romanische Literaturen als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) vom 3. September 2008 und 17. Februar 2010 werden wie folgt geändert:

1. Die Regelung „zu § 14 Masterarbeit“ erhält folgende Fassung:

„Für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflicht und Wahlpflichtmodule erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 70 LP.“

2. Die Regelung zu „II. Modulbeschreibungen“ erhält folgende Fassung:

Der Masterstudiengang Romanische Literaturen besteht aus folgenden Modulen:

Modul: RLT-M1-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Französisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Französisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Französisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester



Modul: RLT-M1-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Italienisch)					
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Italienisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Italienisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>				
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p>				
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch, Italienisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .				
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
Referenzsemester	1. Fachsemester				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester				
Dauer	Ein Semester				

Modul: RLT-M1-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Portugiesisch)					
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Portugiesisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Portugiesisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>				
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p>				
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch, Portugiesisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .				
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
Referenzsemester	1. Fachsemester				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester				
Dauer	Ein Semester				

Modul: RLT-M1-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit</i> (Spanisch)					
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Spanisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Spanisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>				
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p>				
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .				
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
Referenzsemester	1. Fachsemester				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester				
Dauer	Ein Semester				

Modul: RLT-M2a-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit (Französisch)	
Qualifikationsziele	<p>Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Französisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p>Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Französisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Französisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

Dauer	Ein Semester
Modul: RLT-M2a-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit (Italienisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Italienisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Italienisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Italienisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte

Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
Dauer	Ein Semester



Modul: RLT-M2a-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Portugiesisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Portugiesisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Portugiesisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
Dauer	Ein Semester

Modul: RLT-M2a-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit (Spanisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Spanisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Spanisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Spanisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester

Modul: RLT-M2b-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: Grundwissen zur Literaturgeschichte (Französisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Überblickswissen zur französischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die französische Sprache.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der französischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher französischsprachiger Textgattungen auf der Grundlage von literaturwissenschaftlichen Fragestellungen.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Französisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 12 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar 5 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 5 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester

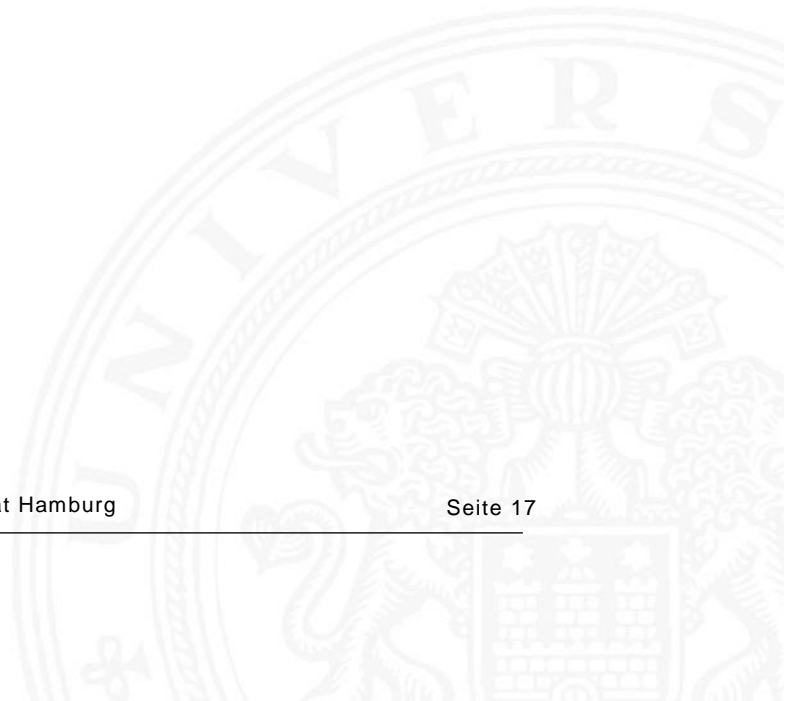
Modul: RLT-M2b-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: Grundwissen zur Literaturgeschichte (Italienisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Überblickswissen zur italienischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die italienische Sprache.</p>
Inhalte	<p>Fachspezifische Inhalte: Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der italienischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte oder kommunikative Situationen); zum Verbalsystem: passato remoto, trapassato remoto, congiuntivo, concordanza dei tempi e dei modi, periodo ipotetico, passivo.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Italienisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p>- <i>Art der Modulprüfung:</i></p> <p>- <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 12 Seiten).</p> <p>- <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 5 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 5 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des	Fachwissenschaft: in jedem Semester;

Angebots	Sprachlehre: nur im Wintersemester
Dauer	Ein Semester



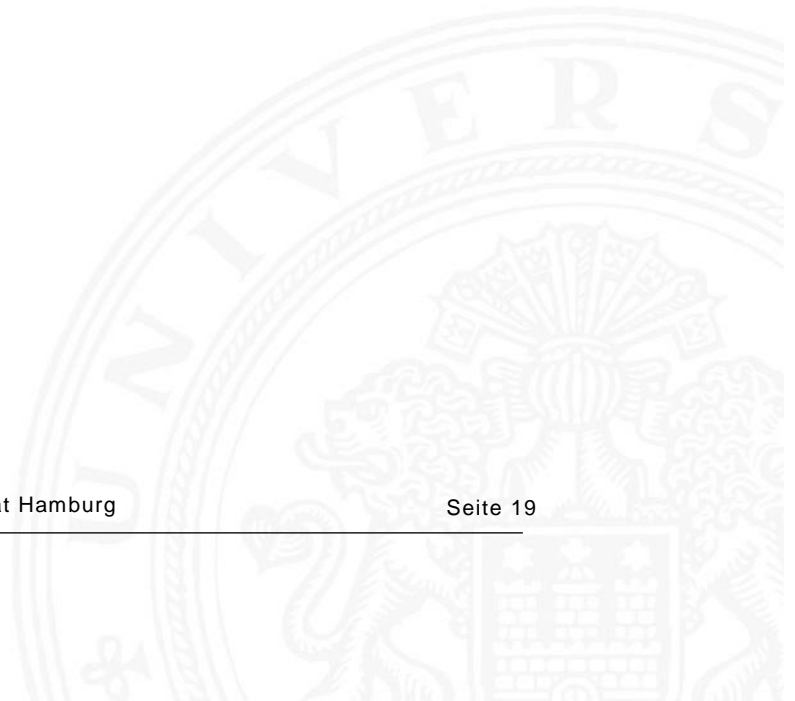
Modul RLT-M2b-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Grundwissen zur Literaturgeschichte</i> (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Überblickswissen zur portugiesischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die portugiesische Sprache.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der portugiesischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> progressive Erarbeitung grammatischer Themen; zum Verbalsystem: vertiefende Wiederholungen; außerdem: <i>sintaxe dos modos e dos tempos, conjugação perifrástica.</i></p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Portugiesisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 12 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Portugiesisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 5 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 5 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte

Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
Dauer	Ein Semester



Modul RLT-M2b-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Grundwissen zur Literaturgeschichte</i> (Spanisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Überblickswissen zur spanischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die spanische Sprache.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der spanischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher spanischsprachiger Textgattungen auf der Grundlage von literaturwissenschaftlichen Fragestellungen</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Spanisch bereits im Studienbereich A als erste Sprache gewählt wurde. Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 12 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. - <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Spanisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 5 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 5 Leistungspunkte
Referenzsemester	1. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

Dauer	Ein Semester
--------------	--------------

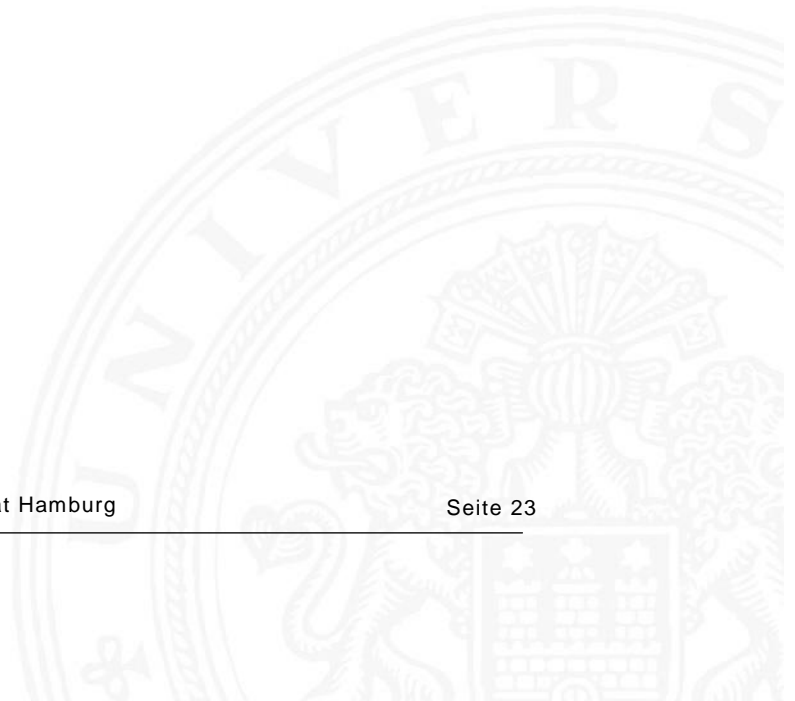


Modul RLT-M3-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Aktuelle Fragestellungen und komparatistische Aspekte der romanischen Literaturwissenschaft</i> (Französisch)							
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Französisch in Wort und Schrift.</p>						
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage französischsprachiger literarischer Texte. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.</p>						
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)						
Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2a bzw. M2b.						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .						
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p>Vorraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar;</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>in der Sprachlehrveranstaltung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Französisch</p>						
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%;">5 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	5 Leistungspunkte	Übung	1 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar	5 Leistungspunkte						
Übung	1 Leistungspunkte						
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte						
Referenzsemester	2. Fachsemester						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP						
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester						
Dauer	Ein Semester						

Modul RLT-M3-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Aktuelle Fragestellungen und komparatistische Aspekte der romanischen Literaturwissenschaft</i> (Italienisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Italienisch in Wort und Schrift.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage italienischsprachiger literarischer Texte. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar;</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>in der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Italienisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar 5 Leistungspunkte Übung 1 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M3-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Aktuelle Fragestellungen und komparatistische Aspekte der romanischen Literaturwissenschaft (Portugiesisch)</i>							
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Portugiesisch in Wort und Schrift.</p>						
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage portugiesischsprachiger literarischer Texte. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.</p>						
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)						
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2a bzw. M2b.						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .						
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>in der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Portugiesisch</p>						
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%;">5 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	5 Leistungspunkte	Übung	1 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar	5 Leistungspunkte						
Übung	1 Leistungspunkte						
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte						
Referenzsemester	2. Fachsemester						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP						
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester						

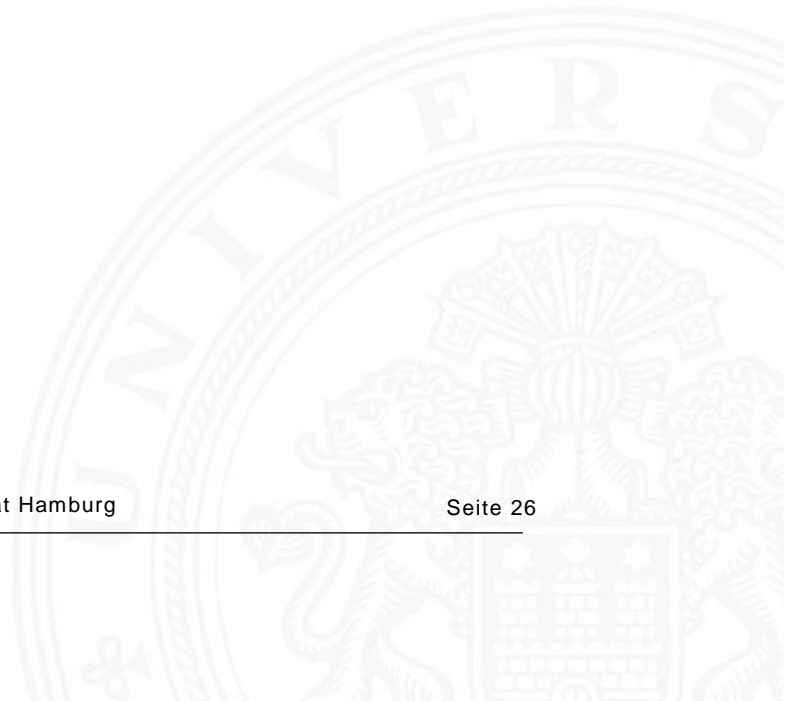
Dauer	Ein Semester
--------------	--------------



Modul RLT-M3-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich A (erste Sprache) Titel: <i>Aktuelle Fragestellungen und komparatistische Aspekte der romanischen Literaturwissenschaft (Spanisch)</i>							
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Spanisch in Wort und Schrift.</p>						
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage spanischsprachiger literarischer Texte. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.</p>						
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)						
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2a bzw. M2b						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .						
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>in der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Spanisch</p>						
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%;">5 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	5 Leistungspunkte	Übung	1 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar	5 Leistungspunkte						
Übung	1 Leistungspunkte						
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte						
Referenzsemester	2. Fachsemester						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP						
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester						
Dauer	Ein Semester						

Modul RLT-M4a-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Französisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Französisch.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

Dauer	Ein Semester
--------------	--------------



Modul RLT-M4a-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Italienisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Italienisch.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
Dauer	Ein bis zwei Semester

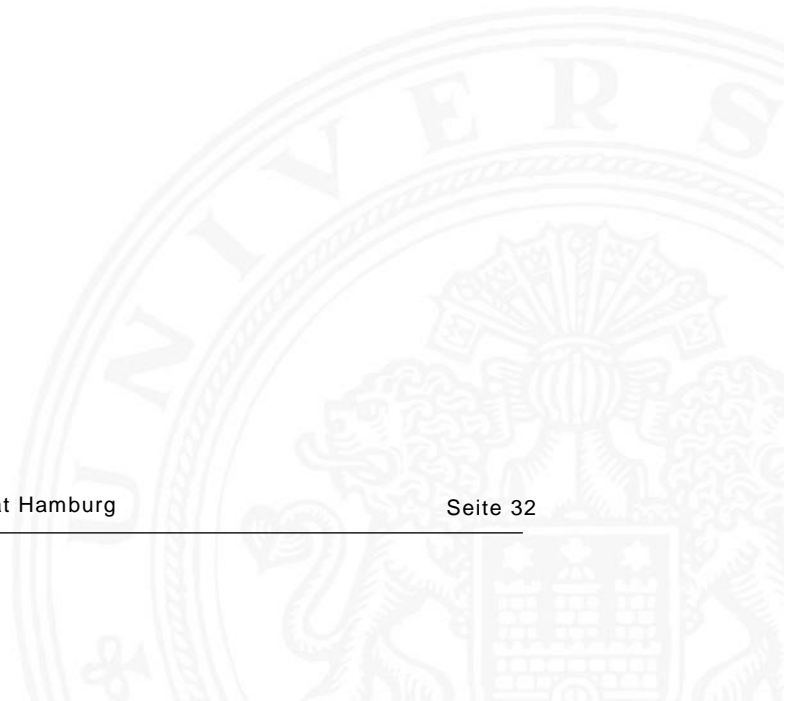
Modul RLT-M4a-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Portugiesisch.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar. <i>Art der Modulprüfung:</i> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M4a-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Spanisch)	
Qualifikationsziele	<i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen. <i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Spanisch.
Inhalte	<i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3. <i>Sprachpraktische Inhalte:</i> Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar. <i>Art der Modulprüfung:</i> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M4b-FR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Französisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art und Sprache der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester

Modul RLT-M4b-ITA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Italienisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester

Dauer	Ein Semester
--------------	--------------



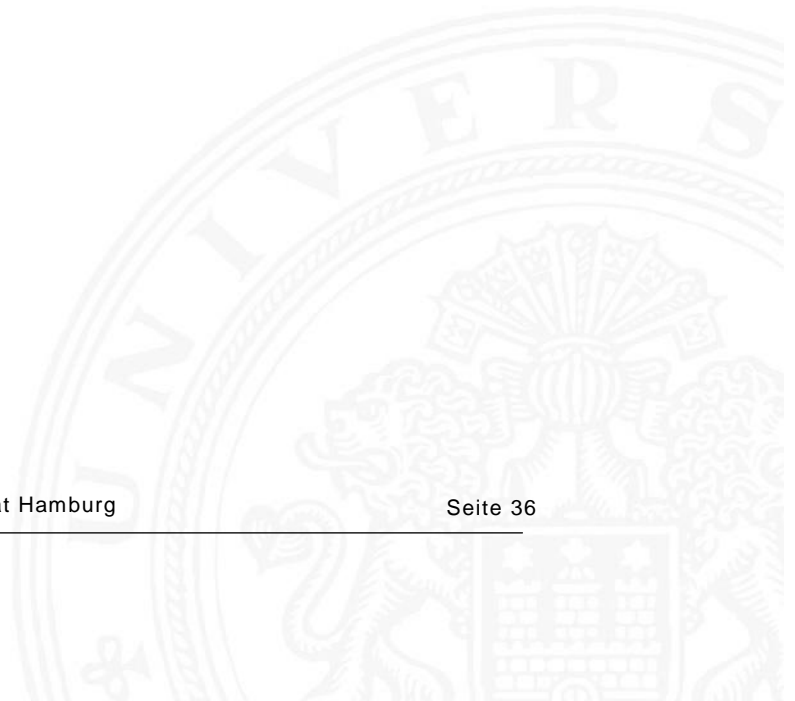
Modul RLT-M4b-POR Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP

Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
Dauer	Ein Semester



Modul RLT-M4b-SPA Modultyp: Pflichtmodul im Studienbereich B (zweite Sprache) Titel: <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht</i> (Spanisch)	
Qualifikationsziele	<p><i>Fachspezifische Qualifikationen:</i> Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p><i>Sprachpraktische Qualifikationen:</i> Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens.</p>
Inhalte	<p><i>Fachspezifische Inhalte:</i> Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar dieses Moduls steht in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M3.</p> <p><i>Sprachpraktische Inhalte:</i> sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> . Bescheinigung der Studienfachberatung (siehe Regelung zu § 4 Absatz 1 lit. b).
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.</p> <p><i>Art und Sprache der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Im Seminar:</i> mündliches Referat und Hausarbeit ca. 20 Seiten). - <i>In der Sprachlehrveranstaltung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Referenzsemester	2. Fachsemester
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

Dauer	Ein Semester
--------------	--------------



Modul RLT-M5 Modultyp: Pflichtmodul Titel: <i>Abschlussmodul</i>	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung der Gegenstandsbe- reiche der romanischen Literaturwissenschaft sowie ihrer sys- tematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prü- fung); Fähigkeit, eine Fragestellung der romanischen Literatur- wissenschaft in einer wissenschaftlichen Abhandlung vertieft systematisch und kritisch zu bearbeiten (Master-Arbeit).
Inhalte	Vorbereitung und Abfassung der Master-Arbeit, Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung.
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtsspra- che	Deutsch und Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Module M1, M2a bzw. M2b, M3, M4a bzw. Ma4b und erfolgreiches Absolvieren des Auslands- semesters
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Master-Arbeit (ca. 80 Seiten) und münd- liche Prüfung (45 Minuten) Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Kolloquium 1 Leistungspunkt Master-Arbeit 25 Leistungspunkte Mündliche Prüfung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeits- aufwand des Mo- duls	30 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr
Dauer	Ein Semester

§ 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/2011 aufnehmen.

Hamburg, den 25.10.2010
Universität Hamburg